

Kurszertifizierung „Osteopathische Behandlung bei Kindern“


Sehr geehrte Kursanbieter und Kursanbieterinnen von Fortbildungen im Bereich osteopathische Behandlung bei Kindern,

vor einigen Jahren hat die AG „osteopathische Behandlung bei Kindern“ Eckpunkte einer Basisausbildung in der osteopathischen Behandlung bei Kindern, die eine sichere Herangehensweise an Kinder gewährleisten, ausgearbeitet.

Im Vordergrund steht dabei, dass die einzelnen Weiterbildungen für die osteopathische Behandlung bei Kindern ihre Individualität behalten dürfen und gleichzeitig ein gemeinsamer Basisstandard zur Sicherheit der kleinen Patienten gewährleistet ist.

Mit diesem Antragsformular können Sie Ihren Kurs entsprechend der ausgearbeiteten Eckpunkte der AG „osteopathische Behandlung bei Kindern“ vom VOD zertifizieren und listen lassen. Wir bitten Sie um eine kurze Kurs- und Dozenten- bzw. Assistentenbeschreibung und um Rücksendung des Antrages an die Geschäftsstelle des VOD e.V.

Nach Absolvierung eines 2-jährigen zertifizierten Kurses sowie eines Kindernotfallkurses des DRK, den Johannitern oder vom ASB können die

Osteopathen und Osteopathinnen unseres Verbandes das Qualitätssymbol  auf der Therapeutenliste des VOD führen.

Mit herzlichen Grüßen


Ulrike von Tümppling

Antrag auf Zertifizierung eines postgraduierten Kinderkurses nach den Richtlinien der AG „osteopathische Behandlung von Kindern“

Kursleiter

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel. Praxis: _____

Mobil: _____

Osteopathieausbildung

Schule: _____

Schulinterner Abschluss / Jahr: _____

Schulexterne Prüfung (derzeit BAO, früher AOD dann AFO): _____

D.O. seit: _____

Relevante Fortbildungen:

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Praxiserfahrung mit Kindern:

Assistenten (ein Assistent / max. 10 Teilnehmer)

1. Assistent

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel. Praxis: _____

Mobil: _____

Osteopathieausbildung

Schule: _____

Schulinterner Abschluss / Jahr: _____

Schulexterne Prüfung (derzeit BAO, früher AOD dann AFO): _____

D.O. seit: _____

Relevante Fortbildungen:

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Praxiserfahrung mit Kindern:

2. Assistent

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel. Praxis: _____

Mobil: _____

Osteopathieausbildung

Schule: _____

Schulinterner Abschluss: _____

Schulexterne Prüfung (derzeit BAO, früher AOD dann AFO): _____

D.O. seit: _____

Relevante Fortbildungen:

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Praxiserfahrung mit Kindern:

3. Assistent

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel. Praxis: _____

Mobil: _____

Osteopathieausbildung

Schule: _____

Schulinterner Abschluss: _____

Schulexterne Prüfung (derzeit BAO, früher AOD dann AFO): _____

D.O. seit: _____

Relevante Fortbildungen:

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Dozent: _____

Kursdatum: _____ Tage gesamt: _____

Kursinhalt: _____

Praxiserfahrung mit Kindern:

Kursbeschreibung

Der Kurs entspricht den Richtlinien der „Arbeitsgemeinschaft osteopathische Behandlung von Kindern“ hinsichtlich der Kursstruktur, der Qualifikation des Dozenten, der Qualifikation der Assistenten und der Weiterbildungsinhalte, welche entsprechend diesem Antrag als „Eckpunkte“ angefügt sind.

Unterschrift des Antragstellers: _____

(Kursleiter)

Ort/Datum: _____

Eckpunkte einer Basisweiterbildung „osteopathische Behandlung von Kindern“

Grundstruktur

- nach Osteopathieausbildung
- Mindestens 12 Tage bei 8 Unterrichtseinheiten (45 min.) / Tag
- Ausbildungsdauer mindestens 2 Jahre mit mindestens 4 Hospitationstagen in einer kinderorientierten Osteopathiepraxis
- Praxis / Theorie im Verhältnis 60 % / 40 %
- Ein Assistent / max. 10 Teilnehmer
- (Beispiel: 20 Teilnehmer = 1 Dozent und ein Assistent)
- Schulmedizinische Fächer sollten möglichst von einem Arzt unterrichtet werden
- Weiterbildung orientiert sich an den Inhalten der AG „osteopathische Behandlung von Kindern“

Dozentenqualifikation

- Osteopath D.O.
- 7-jährige Erfahrung in der osteopathischen Behandlung von Kindern nach Abschluss der Osteopathieausbildung
- Folgt den osteopathischen Prinzipien von Dr. Andrew Taylor Still D.O.
- Unterrichtet nur Osteopathen
- (Dozent soll Lebenslauf dem VOD vorlegen)

Assistentenqualifikation

- Abgeschlossene Osteopathieausbildung
- Nach den Richtlinien der AG „osteopathische Behandlung von Kindern“ weitergebildet
- 3-jährige Erfahrung in der osteopathischen Behandlung von Kindern
- Folgt den osteopathischen Prinzipien von Dr. Andrew Taylor Still D.O.

Inhalte der Weiterbildung

- Begegnung
- Vertiefung der Grundlagen in Theorie und Praxis
- Entwicklungsphysiologie in Theorie und Praxis
- Umfeld des Kindes
- Notfallkurs am Kind (DRK, Johanniter oder ASB)

Begegnung

- Innere Vorbereitung, innere Einstellung
- Sicherheit des Patienten, Mechanismus des Patienten nicht stören
- Aufbau einer Behandlung, Kontaktaufnahme
- Handling von Kindern
- Palpation
- Perzeption

Vertiefung der Grundlagen in Theorie und Praxis

- Osteopathische Grundprinzipien und Geschichte
- Osteopathische Philosophie und Sprache
- Behandlungsprinzipien und deren Behandlungsmethodologien (biomechanisch, biokinetisch, biodynamisch)

Entwicklungsphysiologie in Theorie und Praxis

- Entwicklung des Kindes
- Embryologie
- Schwangerschaft
- Geburt
- Anatomie
- Anamnese
- Osteopathische Diagnostik
- Pathologie und DD
- Überblick über Notfälle

Umfeld des Kindes

- Systemische Betrachtung der Familie
- Begleitung des Kindes und der Familie
- Ernährung
- Soziales Umfeld
- Umweltbelastung